

PRESSEINFORMATION

ZUR PRESSEKONFERENZ AM 7.2.2018, Eisenstadt - Landhaus

WELTKULTURERBESTÄTTE FERTÖ – NEUSIEDLER SEE **SCHÜTZEN DURCH NÜTZEN**

Aktuelle Herausforderungen an die UNESCO-Welterbestätte und Managementmaßnahmen

Die Region Neusiedler See ist seit 2001 ein UNESCO-Weltkulturerbe und damit für die einzigartige Kulturlandschaft ausgezeichnet, die sich durch das jahrtausendelange Zusammenspiel zwischen dem Wasser des Sees, den natürlichen Voraussetzungen und der menschlicher Bewirtschaftung, der Vielfalt durch die Lage an verschiedenen Grenzen sowie aus der Einzigartigkeit der Siedlungen rund um den See entwickelt hat.

Um diesen weltweit anerkannten Wert zu schützen, bedarf es auch des entsprechenden Bewusstseins in der Bevölkerung. Das wird auch im Rahmen des Welterbe-Management und insbesondere durch ein Projekt des Verein Welterbe Neusiedler See, das über die LEADER-Schiene im ELER Programm der EU über die LAG Nordburgenland + abgewickelt wird, erreicht werden.

Die neue Welterbe-Homepage ist ein erstes Ergebnis, aber vor allem die Bevölkerung und die Besucher, aber auch Schulen der Region sollen genauer über den Wert des Welterbes und der Region Neusiedler See informiert werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen als Multiplikatoren das Wissen und das positive Bewusstsein über ihren Lebensraum dabei auch aktiv weitergeben.

Teilnehmer:

LRin Mag.a Astrid Eisenkopf, Referentin für Welterbe
Welterbe-Vereinsobmann NR Bgm. Erwin Preiner
Welterbe-VereinsObmann-Stv. 2. Landtagspräsident Ing. Rudolf Strommer
Bildungsdirektor Mag. Heinz Zitz, LSR Burgenland

LEADER PROJEKT „INWERTSETZUNG WELTERBE“

Das Projekt „Inwertsetzung Welterbe – Welterbe erkennen, schätzen und schützen“ wird durch LAG-LEADER Nordburgenland plus gefördert. Gesamtbudget Euro 97.000,- für 2017 bis Juni 2019.

ZENTRALES ZIEL DES PROJEKTS: SENSIBILISIERUNG, BEWUSSTSEINSBILDUNG um den Menschen, Bewohnern, Besuchern der UNESCO-Welterbestätte den Wert, die Idee und die Besonderheit der Region Neusiedler See zu vermitteln.

➔ Aktionen zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung zum Thema Welterbe und Leben in und mit dem Welterbe bei Touristikern, Gemeindeverantwortlichen, Stakeholdern und für die interessierte Bevölkerung

- / Schulaktionen
- / Neubeklebung der Welterbe-Tafeln in den Gemeinden - umgesetzt
- / www.welterbe.org – Neugestaltung des Internetauftritts der Welterbestätte - umgesetzt
- / Konzeption eines Online-Tools für die Sammlung und Vermittlung der regionalen Besonderheiten – Testlauf im Frühling; regelmäßige weitere Aktionen mit Schülern, Studenten, Touristen, Radfahrern etc. – Start der 1. Aktion im April 2018
- / Ankauf von repräsentativen Fotos aus der Welterberegion - umgesetzt
- / Schulaktionen – Start im März
- / Information Touristiker – im Laufen
- / Bewusstseinsbildung zur Baukultur und Bautradition der Region bei Gemeindeverantwortlichen

- / EXTERNE UMSETZUNGSBEGLEITUNG zu den Maßnahmen durch externes Projektmanagement

NEUER INTERNETAUFTRITT DER UNESCO-WELTERBESTÄTTE NEUSIEDLER SEE

Im Rahmen des LEADER Projekts „Inwertsetzung Welterbe“, gefördert durch die LAG Nordburgenland plus, wurde der Internetauftritt der UNESCO-Welterbestätte Fertö-Neusiedler See neu gestaltet und inhaltlich befüllt. Die angekauften Fotos wurden dafür gleich herangezogen und vermitteln eindrucksvoll die Schönheiten der Region.

Über ein zeitgemäßes Content Management System (CMS) kann einfach und effektiv die Seite gewartet werden. Auch Vorgaben für ein „responsive Design“ (automatische Anpassung an das jeweilige Endgerät) sind erfüllt.

Inhaltlich kann man sich über die Region Neusiedler See, die Besonderheiten, Geschichte und die Landschaft informieren, aber auch darüber, das UNESCO-Welterbe ausmacht, weltweit einzigartig macht und welche Managementmaßnahmen dafür eingesetzt werden.

Es gibt Informationen und Links für Touristen und Besucher, aber auch zum großen Themenkreis Bauen im Welterbe. Da dieses Thema für eine Welterbestätte sehr sensibel ist, können sich Bauwerber vorab informieren, welche besonderen Auflagen und Anforderungen zu berücksichtigen sind.

Der Internetauftritt der UNESCO-Welterbestätte Fertö-Neusiedler See ist erreichbar unter:

www.welterbe.org oder

www.welterbe-neusiedlersee.org

SCHULAKTIONEN – WELTERBE AUSSTELLUNG – BEWUSSTSEINSBILDUNG

Eine wichtige weitere Maßnahme im Projekt „Inwertsetzung Welterbe“ sind Aktionen in Schulen der Welterberegion Neusiedler See. Dazu soll Wissen und Bewusstsein zum Thema UNESCO-Welterbe allgemein und zur Welterberegion an die Schülerinnen und Schüler vermittelt werden. Von der Österreichischen UNESCO Kommission (ÖUK) sind für alle österreichischen Welterbestätten Unterrichtsmaterialien ausgearbeitet worden, die in den beiden zertifizierten UNESCO-Schulen im Welterbegebiet bereits zum Einsatz kommen. Diese sind die NMS Purbach und das BG/BRG Neusiedl am See.

Mit Schulen der Region soll im Frühjahr 2018 eine weitere Vertiefung des Welterbethemas in Kooperation mit den Lehrkräften vorgenommen werden.

Die vorhandenen Materialien werden weiter vertieft und altersgemäß aufbereitet. Auch das neue Online-Tool zur Sammlung der Besonderheiten der Region kann in den Unterricht aktiv und projektbezogen eingebunden werden.

Eine verstärkte Zusammenarbeit und ein weiterführender Austausch der Schulen in der Welterbe-Region mit dem Welterbeverein ist wünschenswert und soll im Rahmen einer gemeinsamen Initiative des Verein Welterbe Neusiedler See und des Landesschulrats angestoßen werden. Mit dem Landesschulrat Burgenland soll im Rahmen dieser Schulaktionen eng kooperiert werden.

Mögliche gemeinsame Aktionen können dabei sein:

- / Weiterbildung des Lehrpersonals zum Thema Welterbe und speziell zur Welterberegion Neusiedler See – Benennung von Welterbe-Ansprechpartnern in den Schulen
- / Ausarbeitung von Unterrichtsmaterialien und Anschauungsmaterial

- / Exkursionen in die Region, zu den kulturellen und naturräumlichen Hotspots
- / Schulprojekte (Unterrichtsschwerpunkte) zum Thema Welterbe (Neusiedler See) setzen und definieren

Auch der Welterbefilm kann dabei als wertvolles Anschauungsmaterial Einsatz im Unterricht finden.

Auch die mobile Welterbe-Ausstellung, die in Kooperation des Nationalparks Seewinkel – Neusiedler See mit dem Verein Welterbe entstanden ist, ist Teil dieser Bewusstseinsbildungsinitiative, soll in den Schulen eingesetzt werden, aber darüber hinaus und ein möglichst breites Publikum an möglichst vielen Orten erreichen.

WELTERBETAG 2018

Der Welterbetag 2018 wird durch den Verein Initiative Welterbe in Kooperation und mit Unterstützung des Verein Welterbe Neusiedler See durchgeführt. Die Initiative Welterbe hat als Veranstaltungstag den 26.5.2018 festgelegt, der Veranstaltungsort und das genaue Programm werden demnächst festgelegt.

Der Welterbetag dient dazu, den Bewohnern, Besuchern und interessierten Leuten das Thema Welterbe niederschwellig zu vermitteln. Dazu werden geführte Exkursionen zu Besonderheiten der Region angeboten, die vielleicht nicht allgemein bekannt sind.

Ab heuer soll es auch eine gemeinsame Bewerbung der Aktion mit den ungarischen Partnern geben, die am selben Wochenende den ungarischen Welterbetag in den Welterbegemeinden am Südufer des Neusiedler See abhalten.

MANAGEMENTPLAN NEU

Im Jahr 2003 wurde ein Managementplan für die Welterberegion gemeinsam mit den ungarischen Partnern erstellt. Dieser wurde von der UNESCO approbiert und ist nach wie vor in Kraft. Die Region sieht sich seither aber mit einer Vielzahl an neuen Fragestellungen und Herausforderungen konfrontiert (z.B. Errichtung von Windparks, Verbauung von neuen Flächen, Strukturwandel im Tourismus und in der Landwirtschaft, Umgang mit den Seeuferzonen etc.). Die Bewältigung dieser Herausforderungen braucht eine wesentlich intensivere Zusammenarbeit des österreichischen und des ungarischen Welterbevereins als Managementorganisationen und der zahlreichen weiteren Akteure, die Interessen in diesem Raum haben.

Da der gültige Managementplan in großen Teilen nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt und in die Jahre gekommen ist, soll dieser evaluiert und neu ausgearbeitet werden. Nun wurde dazu durch den Verein Welterbe Neusiedler See ein neues Projekt im LEADER-Programm bei der LAG Nordburgenland plus eingereicht, welches durch den LAG-Vorstand

auch bereits abgesegnet wurde. Durch das LEADER-Programm kann die Finanzierung der Ausarbeitung eines neuen Managementplans für die Welterbestätte Neusiedler See gesichert werden.

Die Evaluierung dieses Managementplans unter Einbeziehung aller relevanten Akteure und Stakeholder der Region und die laufende bilaterale Abstimmung der Ergebnisse, die im Prozess zur Erstellung eines neuen Managementplans sowohl im Rahmen dieses Projekts auf österreichischer/burgenländischer, aber auch im Rahmen eines akkordierten Parallelprojektes im Leader-Programm in der ungarischen Welterberegion am Neusiedler See, gewonnen werden, wird zentraler Inhalt dieses Projekts sein. Es soll für den Verein Welterbe Neusiedler See (und für den ungarischen Partnerverein „Rat für das Welterbe Neusiedler See“) mit dem Managementplan ein zeitgemäßes und wirksames Instrumentarium zum nachhaltigen und langfristig ausgerichteten Erhalt des Weltkulturerbes im Sinne des „Outstanding Universal Values“ (OUV) und der Welterbe-Konvention und im Sinne eines grenzüberschreitend wirksamen und kooperativen Managementansatzes entwickelt werden. Auch Überlegungen zu Fragen des Umgangs mit der historischen Baukultur im Kontext der heutigen Anforderungen und der damit verbundenen Evaluierung der „Kriterien zum Bauen im Welterbe“, sowie Überlegungen zur Implementierung eines vorbeugenden und eines reaktiven Monitorings sind Inhalt des Projekts.

MANAGEMENTMASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER WELTERBESTÄTTE GESTALTUNGSBEIRAT WELTERBE NEUSIEDLER SEE und BEITRÄGE ZUR FLÄCHENWIDMUNG IN DEN WELTERBEGEMEINDEN

Ein wichtiger Beitrag zum Schutz des Wertes des Welterbes in der Region ist der etablierte Gestaltungsbeirat zum Welterbe Neusiedler See. Auch im Jahr 2018 sind bereits wieder Bauvorhaben in der Region eingebracht, die gemäß der geltenden Kriterien der Beurteilung durch den Beirat bedürfen.

Darüber hinaus ist der Verein Welterbe Neusiedler See auch immer wieder eingeladen zu Auflagen zu Flächenwidmungsverfahren, die das Welterbe betreffen können, Stellungnahmen abzugeben und hat so die Möglichkeit, frühzeitig auf potentiell gefährdende Entwicklungen einzuwirken.

Aktuell sind einige größer-maßstäbliche Bauvorhaben im Nahbereich des Neusiedler See in Diskussion, in konkreter Vorbereitung oder auch schon umgesetzt. Erwähnt seien beispielhaft die Planungen im Seebad Breitenbrunn, am Seeufer in Neusiedl am See oder „das Fritz“ in Weiden am See. Die Bürgerinitiative „Freunde des Neusiedler See hat eine „Dokumentation“ der potentiellen Projekte zusammenstellen lassen, die sie im Sinne eines „Heritage Alerts“ (Welterbe-Alarm) an ICOMOS International gesendet haben. Ein Heritage

Alert kann durch betroffene Bürger ausgelöst werden. Bis dato ist keine Reaktion von ICOMOS International eingetroffen. Auch die „Dokumentation“ ist dem Verein Welterbe Neusiedler See bis dato nicht vorgelegt oder zugänglich gemacht worden. Daher kann derzeit auch noch keine Reaktion auf den Heritage Alert gegeben werden.

Dazu sei allerdings allgemein festgehalten, dass bereits jetzt mit dem Managementplan für die Welterbestätte Fertö-Neusiedler See, vor allem aber mit dem Gestaltungsbeirat und der Mitwirkung über die Stellungnahmen zur Flächenwidmung, starke Möglichkeiten gibt, auf die Entwicklungen in der Region Einfluss zu nehmen. Auch das Land Burgenland ist sich der Verantwortung bewusst, eine Welterbestätte verwalten zu müssen und hat entsprechende Regelungen im gesetzlich verankerten Landesentwicklungsprogramm (LEP 2011) und in weiteren Regelungen vorgesehen. Ein Masterplan Neusiedler See ist darüber hinaus derzeit in startender Bearbeitung und soll hinkünftig Möglichkeiten für noch stärkere Regelungsvorgaben für die Entwicklungen im Nahbereich des Neusiedler Sees geben können.

UNESCO-WELTKULTURERBE FERTŐ-NEUSIEDLER SEE

Mit der Aufnahme in die UNESCO–Welterbeliste im Dezember 2001 ist die Landschaft des Neusiedler Sees mit ihren Ortschaften, Kulturgütern und Naturwerten als Kulturlandschaft „von außergewöhnlichem und universellem Wert“ ausgezeichnet worden.

Das Weltkulturerbe Fertő-Neusiedler See ist eine von nur 37 grenzüberschreitenden Welterbestätten weltweit (insgesamt gibt es derzeit 1073 Stätten in 167 Staaten, davon 832 als Weltkulturerbe, 206 als Weltnaturerbe ausgezeichnet, 35 sind gemischte Stätten). Die Landschaft des Neusiedler Sees ist damit in einer Reihe mit solchen Orten wie den Pyramiden von Gizeh, Stonehenge oder der Altstadt von Rom und Salzburg etc.

In Österreich gibt es derzeit zehn Welterbestätten.

VEREIN WELTERBE NEUSIEDLER SEE

Auf österreichischer Seite ist der Verein Welterbe Neusiedler See mit der Koordination und Wahrnehmung der Interessen zur Bewahrung, zum Schutz und zur Entwicklung des Welterbes und mit der Öffentlichkeitsarbeit für das Weltkulturerbe Neusiedler See betraut. Mitglieder des Vereins sind die 20 burgenländischen Welterbegemeinden, das Land Burgenland und darüber hinaus die Esterhazy Privatstiftung, der Burgenland Tourismus, die Raaberbahn und die St. Martins Therme. Obmann ist Nationalrat und Bürgermeister Erwin Preiner, Obmann-Stellvertreter ist 2. Landtagspräsident Ing. Rudolf Strommer. DI Hannes Klein ist seit 2014 Geschäftsführer des Vereins und somit Site-Manager. Wichtige Managementaufgabe ist auch die laufende Abstimmung mit den ungarischen Kolleginnen und Kollegen, um den grenzüberschreitenden Aspekten der Welterbestätte gerecht zu werden.

Wir bitten um gewogene Berichterstattung.

Rückfragehinweis:

DI Hannes Klein

Geschäftsführer Verein Welterbe Neusiedler See, Site-Manager

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Tel.: 05/7600-2531; 0664/8323412

Mail: post.welterbe@bgld.gv.at

www.welterbe.org